



Komplet

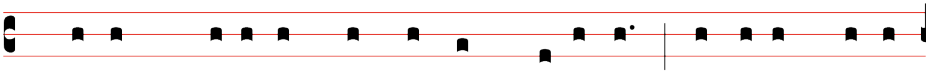
Der Lektor verneigt sich Richtung Offiziant:



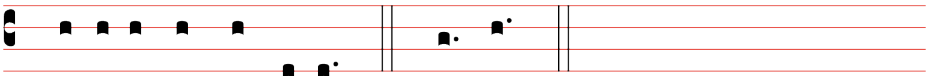
¶. Iube, domne, bene-dí-ce-re.

✠. Gebt, Herr, den Segen.

Der Offiziant:



✠. Nóctem qui- é-tam et fi-*nem* *perféctum* concédát nó-bis



Dóminus omní *po-tens*. R̃. A-men.

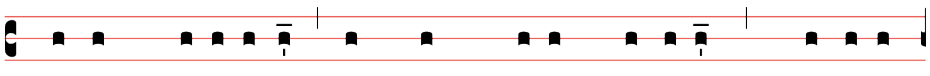
¶. Eine ruhige Nacht und ein vollkommenes Ende gewähre uns der allmächtige Herr. ¶. Amen.

Es folgt die Kurzlesung durch den Lektor:

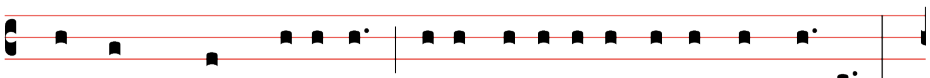
(1 Petr. 5, 8)



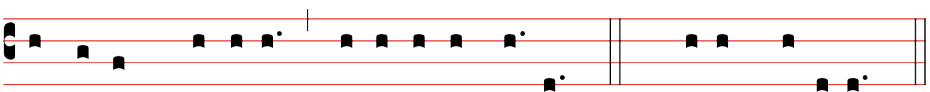
¶. Frátres: Sóbri- i estó-te, et vi-gi-lá-te: qui- a adversá-ri- us



véster di- ábo-lus, tamquam lé-o rú-gi- ens, círcu- it,



quærens quem devo-ret: cú-i re-sísti-te fórtes in fí-de.



Tu *autem* Dómine, mi-se-ré-re no-bis. R̃. Dé-o grá-ti-as.

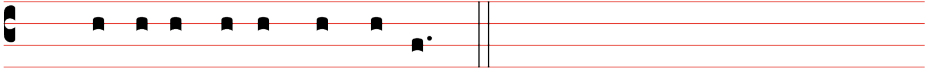
¶ Brüder, seid nüchtern und wachet, denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe, suchend, wen er verschlinge; widersteht ihm standhaft im Glauben. Du aber Herr, erbarme dich unser.

R7. Dank sei Gott.

Man bekreuzigt sich, während der Offiziant beginnt:



¶. Adiu-tó-ri- um nóstrum in nómine Dómi-ni.



¶. Qui fé-cit cælum et térram.

¶. Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. ¶. Der Himmel und Erde gemacht hat.

Es folgt eine kurze Gewissenserforschung oder ein still gebetetes *Pater noster*. Danach verbeugt sich der Offiziant tief und betet in einer niedrigen Tonlage („recto tono“; bei *méa cúlpa* klopft man sich jeweils mit der rechten Faust auf das Herz):

¶. Confíteor Deo omnipoténti, beátæ Mariæ semper Vírgini, beáto Michaéli Archángelo, beáto Ioánni Baptístæ, sánctis Apóstolis Pétro et Páulo, ómnibus Sánctis, et vobis fratres, quia peccávi nimis cogitatióne, verbo et ópere: méa cúlpa, méa cúlpa, méa máxima cúlpa. Ideo precor beátam Mariám semper Vírginem, beátum Michaélem Archángelum, beátum Ioánnem Baptístam, sánctos Apóstolos Pétrum et Páulum, ómnes Sánctos, et vos fratres, oráre pro me ad Dóminum Déum nóstrum.

¶. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem hl. Erzengel Michael, dem hl. Johannes dem Täufer, den hll. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen, und euch, Brüder, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hll. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und euch, Brüder, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Alle Mitfeiernden verbeugen sich tief und antworten:

¶. Misereátur túi omnípotens Déus, et dimíssis peccátis túis, perdúcat te ad vítam ætérrnam.

¶. Amen.

¶. Es erbarme sich deiner der allmächtige Gott, er lasse dir die Sünden nach und führe dich zum ewigen Leben.

¶. Amen.

Der Offiziant richtet sich wieder auf und alle beten in tief verbeugter Haltung (wieder klopft man bei *méa culpa* aufs Herz):

R. Confíteor Deo omnipoténti, beátæ Mariæ semper Vírgini, beáto Michaéli Archángelo, beáto Ioánni Baptístæ, sánc̃tis Apóstolis Pétro et Páulo, ómnibus Sánc̃tis, et tíbi páter, quia peccávi nimis cogitatióne, verbo et ópere: méa culpa, méa culpa, méa máxima culpa. Ideo precor beátam Mariám semper Víginem, beátum Michaélem Archángelum, beátum Ioánnem Baptístam, sánc̃tos Apóstolos Pétrum et Páulum, ómnes Sánc̃tos, et te páter, oráre pro me ad Dóminum Déum nóstrum.

R. Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der seligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem hl. Erzengel Michael, dem hl. Johannes dem Täufer, den hll. Aposteln Petrus und Paulus, allen Heiligen und dir, Vater, dass ich viel gesündigt habe in Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine übergroße Schuld. Darum bitte ich die selige, allzeit reine Jungfrau Maria, den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hll. Apostel Petrus und Paulus, alle Heiligen und dich, Vater, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Alle bleiben tief verbeugt, während der Offiziant antwortet:

V. Misereátur véstri omnípotens Déus, et dimíssis peccátis véstris, perdúcat vos ad vítam ætérrnam.

R. Amen.

V. Es erbarme sich euer der allmächtige Gott, er lasse euch die Sünden nach und führe euch zum ewigen Leben.

R. Amen.

Zu den folgenden Worten richtet man sich auf und bekreuzigt sich:

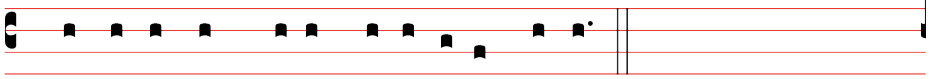
V. Indulgéntiam, ✠ absolutiónem, et remissionem peccátórum nostrórum tríbuat nóbis omnípotens et miséricors Dóminus.

R. Amen.

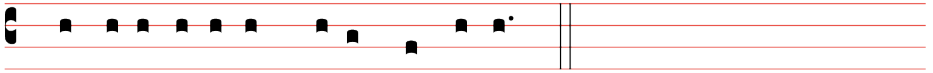
V. Nachlass, ✠ Vergebung und Verzeihung unserer Sünden gewähre uns der allmächtige und barmherzige Herr.

R. Amen.

Nun machen alle mit dem Daumen ein kleines Kreuzzeichen auf die Brust, während der Offiziant singt:



∇. Convérte nos, Dé-us sa-lu-tá-ris nóster.



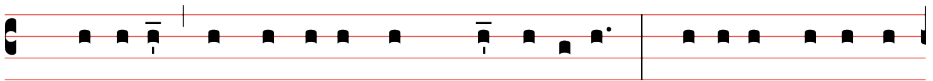
℞. Et avérte í-ram tú-am a nó-bis.

∇. Bekehre uns, Gott, unser Heil. ℞. Und wende Deinen Zorn von uns ab.

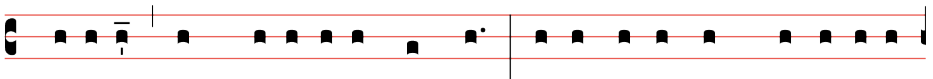
Man bekreuzigt sich; beim *Gloria Patri* verneigt man sich:



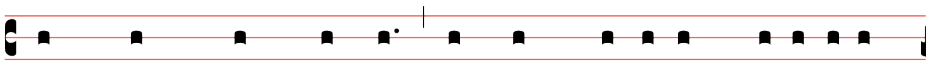
∇. De-us in adiu-tó-ri-um mé-um inténde.



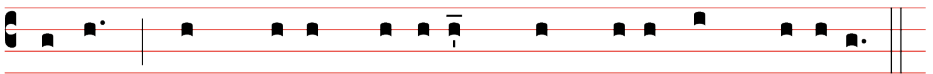
℞. Dómine ad adiuvándum me festína. Gló-ri-a Pátri, et



Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sáncto. Si-cut é-rat in princí-pi-o,



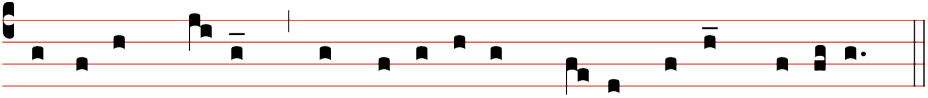
et nunc, et semper, et in sáecu-la sáecu-lórum.



Amen. Laus tí-bi Dómine, Rex ætérnæ gló-ri-æ.

∇. Oh Gott, komm mir zu Hilfe. ℞. Herr, eile mir zu helfen. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Lob sei Dir, Herr, König der ewigen Herrlichkeit.

Es folgt die Antiphon; ab dem Stern fallen alle ein:

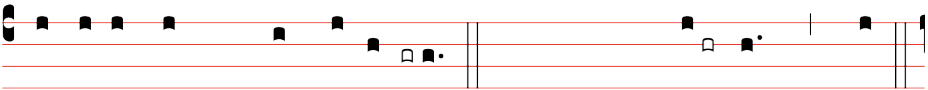


A-diú-tor me- us * et li-be-rá-tor me- us esto, Dómine.
Sei mein Helfer * und mein Befreier, Herr.

Psalm 69



1. De- us in adiu-tó-ri- um meum intén-de: * Dómine, ad



adiuvándum me festína.

Flexa: semper: †

2. Confundántur et revereántur, *
qui quærunt ánimam meam.

3. Avertántur retrórsum, et erubés-
cant, * qui volunt mihi mala.

4. Avertántur statim erubescéntes, *
qui dicunt mihi: Euge, euge.

5. Exsúltent et læténtur in te omnes
qui quærunt te, * et dicant semper:
Magnificétur Dóminus: qui díligunt
salutáre tuum.

6. Ego vero egénus, et pauper sum: *
Deus, ádiuva me.

7. Adiútor meus, et liberátor meus es
tu: * Dómine, ne moréris.

8. Glória Patri, et Fílio, *
et Spirítui Sancto.

9. Sicut erat in princípío, et nunc,
et semper, * et in sácula sæculórum.
Amen.

1. O Gott, komm mir zu Hilfe, *
Herr, eile mir zu helfen.

2. Zuschanden sollen werden
und sich fürchten, * die meiner
Seele nachstellen.

3. Zurückweichen und vor
Scham erröten sollen, * die mir
Übles wollen.

4. Weichen sollen die Erröten-
den in ihrer Schande, * die mich
verlachen.

5. Frohlocken sollen und in Dir
sich freuen alle, die Dich
suchen. * Die Dein Heil lieben,
mögen immerdar sprechen:
Hochgelobt sei der Herr!

6. Ich aber bin elend und arm; *
Gott, hilf mir!

7. Mein Helfer und mein
Befreier bist Du; * Herr, säume
nicht!

8. Ehre sei dem Vater und dem
Sohn * und dem Heiligen Geist.

9. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und in
Ewigkeit. Amen.



*

Flexa:

†

Psalm 70 i

1. In te, Dómine, sperávi, non
confúndar in **atérnum**: *

in iustítia tua líbera me, et éri**pe** me.

2. Inclína ad me aurem **tuam**, *
et **salva** me.

3. Esto mihi in Deum protectórem,
et in locum munítum: *
ut *salvum* me **fácias**,

4. Quóniam firmaméntum **meum**, *
et refúgium *meum* **es** tu.

5. Deus meus, éri**pe** me de manu
peccatóris, * et de manu contra
legem agéntis *et* iníqui:

6. Quóniam tu es patiéntia mea,
Dómine: * Dómine, spes mea a
iuventúte **mea**.

7. In te confirmátus sum ex **útero**: *
de ventre matris meæ tu es **protéctor**
meus.

8. In te cantátio mea *semper*: †
tamquam prodígium factus sum
multis: * et tu adiútor **fortis**.

9. Repleátur os meum laude, ut
cantem glóriam **tuam**: *
tota die magnítúdinem **tuam**.

10. Ne proícias me in témpore
senectútis: * cum defécerit virtus
mea, ne *derelín*quas me.

11. Quia dixerunt inimíci mei **mihi**: *
et qui custodiébant ánimam meam,
consílium fecérunt in **unum**,

1. Auf Dich, Herr, habe ich
meine Hoffnung gesetzt, lass
mich nicht zuschanden werden
in Ewigkeit; * in Deiner
Gerechtigkeit befreie und rette
mich.

2. Neige zu mir Dein Ohr * und
erlöse mich.

3. Sei mir ein schützender Gott
und ein befestigter Ort, * um
mich heil zu machen.

4. Denn meine Stütze * und
meine Zuflucht bist du.

5. Mein Gott, befreie mich aus
der Hand des Sünders * und
aus der Hand dessen, der
gegen das Gesetz handelt und
des Ungerechten.

6. Denn Du bist meine Geduld,
Herr, * Herr, meine Hoffnung
seit meiner Jugend.

7. In Dir bin ich gefestigt vom
Mutterschoß an, * vom
Mutterleib an bist Du mein
Beschützer.

8. In Dir ist stets mein
Lobgesang, † wie ein Wunder
bin ich für viele geworden, *
und Du bist ein starker Helfer.

9. Voll von Lob sei mein Mund,
damit ich Deine Herrlichkeit
besinge, * den ganzen Tag
Deine Größe.

10. Verwirf mich nicht zur Zeit
des Alters, * wenn schwinden
wird meine Kraft, verlass mich
nicht!

11. Denn meine Feinde
sprachen zu mir, * und die auf
meine Seele lauerten, hielten
Rat miteinander.

12. Dicéntes: Deus derelíquit *eum*, †
persequímini, et comprehéndite
eum: * quia non est *qui erípiat*.

13. Deus, ne elongéris *a me*: * Deus
meus, in auxiliúm *meum* *réspece*.

14. Glória Patri, et *Fílio*, *
et *Spirítui Sancto*.

15. Sicut erat in princípio, et nunc, et
semper, * et in *sæcula sæculórum*.
Amen.

12. Sie sagen: Gott hat ihn
verlassen! † Verfolgt und
ergreift ihn, * denn niemand
ist, der ihn rettet!

13. Gott, entferne dich nicht
von mir, * mein Gott, hab Acht
auf meine Hilfe!

14. Ehre sei dem Vater und
dem Sohn * und dem Heiligen
Geist.

15. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und in
Ewigkeit. Amen.

Psalm 70 ii

1. Confundántur, et defícient
detrahéntes *ánimæ meæ*: *
operiántur confusióne, et pudóre qui
quærunť *mala mihi*.

2. Ego autem semper *sperábo*: *
et adíciam super omnem *laudem*
tuam.

3. Os meum annuntiábit iustítiam
tuam: * tota die *salutáre tuum*.

4. Quóniam non cognóvi
litteratúram, † introíbo in poténtias
Dómini: * Dómine, memorábor
iustítie *tuæ solíus*.

5. Deus, docuísti mea iuventúte
mea: * et usque nunc pronuntiábo
mirábília tua.

6. Et usque in senéctam et *sénium*: *
Deus, ne *derelínquas me*,

7. Donec annúntiem brácchium
tuum * generatióni omni, *quæ*
ventúra est:

1. Zuschanden werden und
vergehen sollen, die
herabziehen meine Seele, *
mit Schmach und Schande
bedeckt sollen werden, die mir
Böses wollen.

2. Ich aber will allzeit hoffen *
und noch mehr tun zu all
Deinem Lob.

3. Mein Mund soll verkünden
Deine Gerechtigkeit, * den
ganzen Tag Dein Heil.

4. Denn Bücherweisheit kenne
ich nicht; † so will ich
eingehe in die Kraft des
Herrn: * Herr, Deiner
Gerechtigkeit allein will ich
gedenken.

5. Gott, Du hast mich belehrt
von Jugend an, * und bis jetzt
will ich Deine Wunder
verkünden.

6. Und bis zum Alter und
Greisentum, * Gott, verlass
mich nicht,

7. bis ich verkünde Deinen
Arm * dem ganzen Geschlecht,
das da kommen wird:

8. Poténtiam tuam, et iustítiam tuam, Deus, † usque in altíssima, quæ fecísti magnália: *

Deus, quis símilis tibi?

9. Quantas ostendísti mihi tribulatiónes multas et malas: † et convérsus vivificásti me: * et de abýssis terræ íterum reduxísti me:

10. Multiplicásti magnificéntiam tuam: *

et convérsus consolátus es me.

11. Nam et ego confitébor tibi in vasis psalmi veritátem tuam: *

Deus, psallam tibi in cíthara, Sanctus Israél.

12. Exsultábunt lábia mea cum cantávero tibi: *

et ánima mea, quam redemísti.

13. Sed et lingua mea tota die meditábitur iustítiam tuam: * cum confúsi et revériti fúerint, qui quærunt mala mihi.

14. Glória Patri, et Fílio, * et Spirítui Sancto.

15. Sicut erat in princípio, et nunc, et semper, * et in sæcula sæculórum. Amen.

8. Deine Macht und Deine Gerechtigkeit, Gott, † bis in die höchsten Höhen reichen die Großtaten, die du vollbracht hast: * Gott, wer ist Dir gleich?

9. Wie viel und schlimme Trübsal hast du mich schauen lassen! † Doch wieder mir zugewandt, hast du mich belebt * und mich wieder zurückgeführt aus den Abgründen der Erde.

10. Gemehrt hast Du Deine Herrlichkeit, * und Dich umwendend, hast Du mich getröstet.

11. Denn auch ich will mit Psalmenspiel Deine Wahrheit preisen, * Gott, ich will Dir spielen auf der Zither, Du Heiliger Israels.

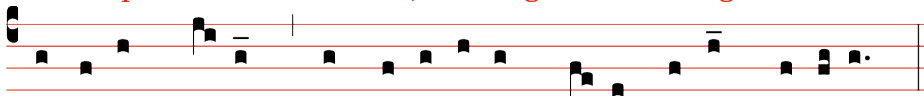
12. Frohlocken werden meine Lippen, wenn ich Dir singe, * und meine Seele, die du erlöst hast.

13. Doch auch meine Zunge soll den ganzen Tag Deine Gerechtigkeit bedenken, * wenn zuschanden und beschämt werden, die mir Böses wollen.

14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist.

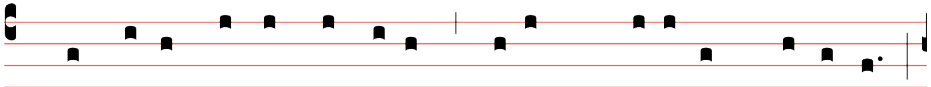
15. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:



A-diú-tor me- us * et li-be-rá-tor me- us esto, Dómine.
Sei mein Helfer * und mein Befreier, Herr.

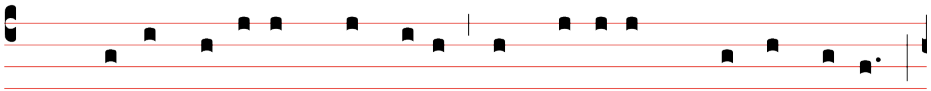
Hymnus



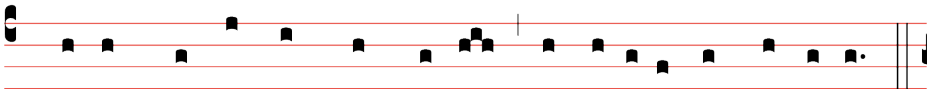
1. Te lú-cis ante términum, Rérum Cre-á-tor, póscimus,



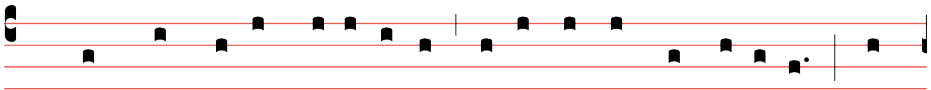
Ut pro tú-a cleménti-a Sis praesul et custó-di-a.



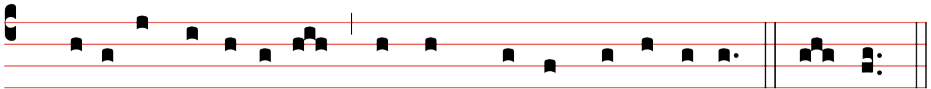
2. Pro-cul re-cédant sómni-a, Et nócti-um phantásma-ta:



Hostémque nóstrum cómprime, Ne pollu-ántur córpo-ra.



3. Praesta, Pá-ter pi-íssime, Patrique compar Uni-ce, Cum



Spi-rí-tu Pa-rácli-to, Régnans per ómne saecu-lum. A-men.

1. Vor dem Verlöschen des Lichtes bitten wir dich, Schöpfer der Dinge, dass Du nach Deiner Güte unser Schützer und Wächter seiest.

2. Fern mögen weichen die Traumgebilde trügerischer Vorstellungen der Nächte, auch halte in Schranken unseren Feind, damit die Leiber nicht befleckt werden.

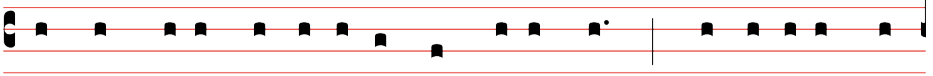
3. Verleihe dies, o gütigster Vater, und Du, Einziger, gleich dem Vater mit dem Tröster, dem Heiligen Geist, herrschst in alle Ewigkeit. Amen.

Kapitel, durch den Lektor vorgetragen:

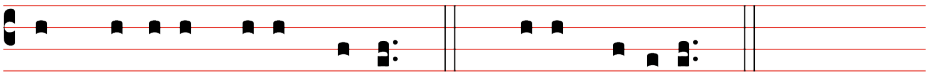
(Jer. 14, 9)



∇. Tu autem in no-bis es, Dómi-ne, † et nomen



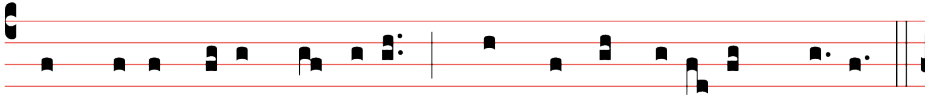
sanctum tu-um invo-cá-tum est super nos: * ne de-re-línquas



nos, Dómine, De-us noster. Ṙ. Dé-o grá-ti-as.

∇. Du aber bist in unserer Mitte, Herr, † und Dein heiliger Name ist ange-rufen über uns: * Verlass uns nicht, Herr, unser Gott! Ṙ. Dank sei Gott.

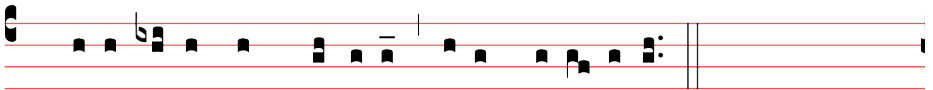
Kurzresponsorium; Vorsänger und Chor wechseln sich ab, wieder verneigt man sich beim *Gloria Patri*:



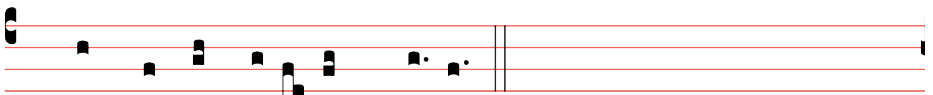
∇. In manus tu-as, Dó-mine, * Comméndo spí-ri-tum me- um.



Ṙ. In manus tu-as, Dó-mine, * Comméndo spí-ri-tum me- um.



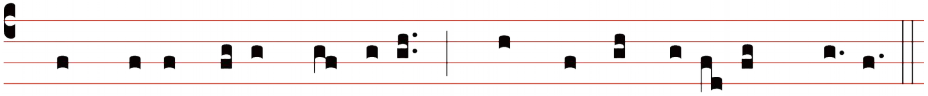
∇. Rede-místi nos, Dómine, De-us ve-ri-tá-tis.



Ṙ. Comméndo spí-ri-tum me- um.

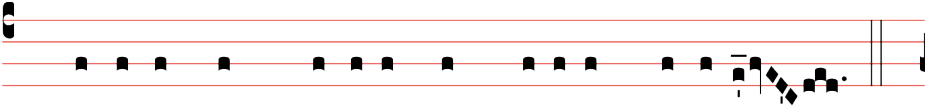


∇. Gló-ri-a Patri, et Fí-li-o, et Spi-rí-tu-i Sancto.

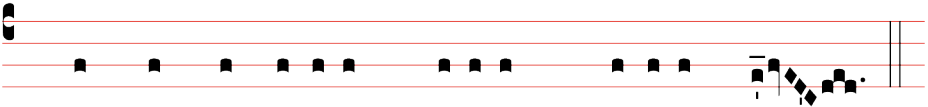


℞. In manus tu-as, Dó-mine, * Comméndo spí-ri-tum me-um.
∇. In deine Hände, Herr, * empfehle ich meinen Geist. ℞. [Wdh.] ∇. Du hast uns erlöst, Herr, Gott der Wahrheit. ℞. Empfehle ich meinen Geist.
∇. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. ℞. In deine Hände, Herr, * empfehle ich meinen Geist.

Der Lektor beginnt den folgenden Versikel:

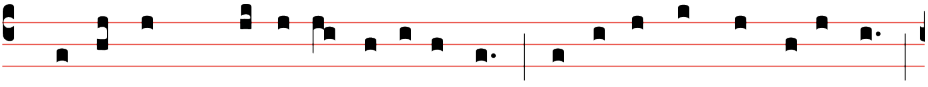


∇. Custó-di nos, Dómine, ut pupíllam ó-cu-li.

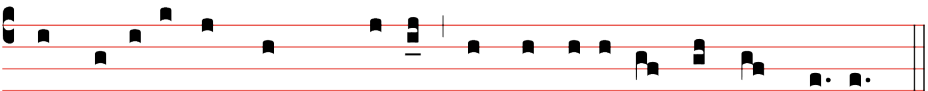


℞. Sub umbra a-lárum tu-árum pró-tege nos.
∇. Behüte uns, Herr, wie Deinen Augenstern.
℞. Unter dem Schatten Deiner Flügel beschütze uns.

Nun folgt eine weitere Antiphon; ab dem Stern singen wieder alle:



Salva nos, * Dómi-ne, vi-gi-lántes, custó-di nos dormi-éntes:



ut vi-gi-lémus cum Chrísto, et requi-escá-mus in pá-ce.
Sei unser Heil, * o Herr, derweil wir wachen, behüte uns, wenn wir schlafen, damit wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.

Lobgesang des Simeon

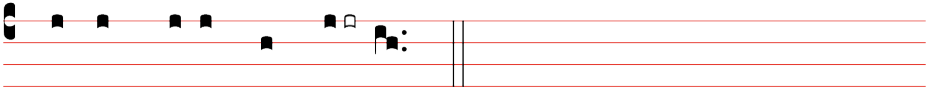
(Luc. 2, 29-32)

Der Vorsänger stimmt an, alle bekreuzigen sich.

(Die Intonationsnoten werden zu allen Versen gesungen.)



1. Nunc dimíttis sérvum **tú-** um, **Dómi**-ne, * se-cúndum



vérbum tú-um *in* **pá-** ce.

2. Quia vidérunt **óculi méi** *
salutáre **túum**,

3. **Quód** parásti * ante fáciem
ómniū **populórum**,

4. Lúmen ad revelatiónem
géntium, * et glóriam plébis **túæ**
Israël.

5. Glória **Pátri**, et **Fílio**, *
et Spirítui **Sáncto**.

6. Sicut érat in princípio, et **núnc**,
et **sémper**, * et in **sæcula sæculórum**.
Amen.

1. Nun entlässt Du, Herr,
Deinen Knecht * nach Deinem
Wort in Frieden.

2. Denn meine Augen * haben
Dein Heil gesehen,

3. das Du bereitet hast * vor
dem Angesichte aller Völker,

4. ein Licht zur Erleuchtung der
Heiden * und Verherrlichung
Deines Volkes Israel.

5. Ehre sei dem Vater und dem
Sohn * und dem Heiligen Geist.

6. Wie es war im Anfang, so
auch jetzt und allezeit * und in
Ewigkeit. Amen.

Die Antiphon wird wiederholt, alle singen von Anfang an:



Salva nos, * Dómi-ne, vi-gi-lántes, custó-di nos dormi-éntes:

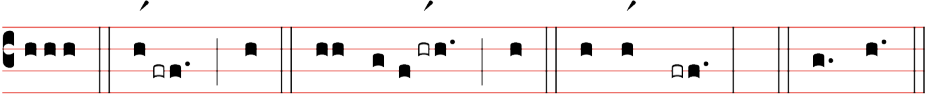


ut vi-gi-lémus cum Chrísto, et requi-escá-mus in pá-ce.
Sei unser Heil, * o Herr, derweil wir wachen, behüte uns, wenn wir
schlafen, damit wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden.



℣. Dóminus vo-bíscum. ℞. Et cum spí-ri-tu tú-o.
℣. Der Herr sei mit euch. ℞. Und mit deinem Geiste.

Oration: (folgende Beispielnoten werden genutzt)



Tenor Flexa † Me-trum * Satzende A-men.

℣. Orémus.

Vísita quæsumus, Dómine, habi-
tatiónem istam, et omnes insí-
dias inimíci ab ea longe répelle: †
Angeli tui sancti hábitent in ea, qui
nos in pace custódiant; * et bene-
dício tua sit super nos *semper*.
Per Dóminum nostrum Iesum Chris-
tum Fílium tuum: † qui tecum vivit
et regnat in unitáte Spíritus Sancti
Deus, * per ómnia sáecula sæ-
culórum.

℞. Amen.

℣. Lasset uns beten.

Suche heim, wir bitten
Dich, o Herr, dieses Haus
und halte fern von ihm
alle Nachstellungen des bösen
Feindes; † Deine heiligen
Engel mögen in ihm wohnen
und uns in Frieden behüten, *
und dein Segen sei über uns
immerdar.

Durch unseren Herrn Jesus
Christus, deinen Sohn, † der
lebt und herrscht mit Dir in
der Einheit des Heiligen
Geistes, Gott, * von Ewigkeit
zu Ewigkeit.

℞. Amen.



℣. Dóminus vo-bíscum. ℞. Et cum spí-ri-tu tú-o.
℣. Der Herr sei mit euch. ℞. Und mit deinem Geiste.



℣. Bene-di-cá-mus Dó- mino. ℞. Dé-o grá- ti- as.
℣. Lasst uns preisen den Herrn. ℞. Dank sei Gott.

Zum folgenden Segen bleibt man stehen. Der Offiziant und das Volk bezeichnen sich mit dem Kreuzzeichen. Der Offiziant spricht dazu in etwas tieferem Ton:

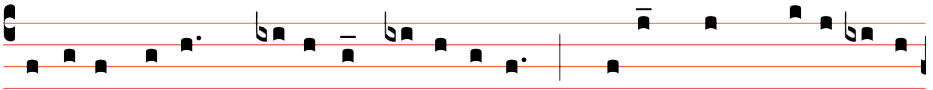
℣. Benedícat et custódiat nos omní-
potens et miséricors Dóminus, Páter,
et Fílius, et Spíritus Sánctus.

℞. Amen.

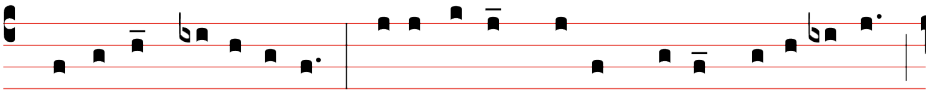
℣. Es segne und beschütze uns
der allmächtige und
barmherzige Herr, der Vater
und der Sohn und der Heilige
Geist.

℞. Amen.

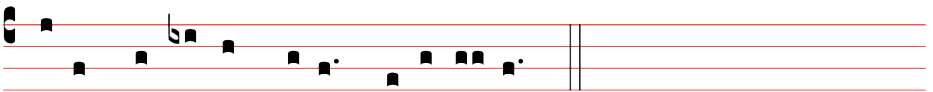
Es folgt die Schlussantiphon zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria (ab dem Stern fallen alle ein):



Re-gí-na cæ-li, * lætá-re, alle-lú-ia. Qui-a quem meru- ísti

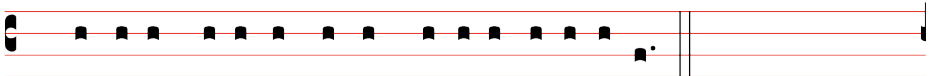


portá-re, alle-lú-ia. Resurré-xit, si-cut di-xit, alle-lú-ia.

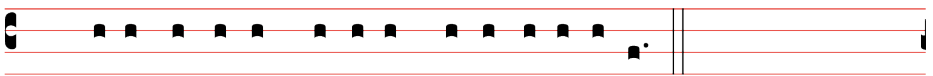


Ora pro nó-bis Dé-um, alle-lú-ia.

Freu dich, * du Himmelskönigin, alleluja! Den du zu tragen würdig warst, alleluja! Er ist auferstanden, wie er gesagt hat, alleluja! Bitt Gott für uns, alleluja!



℣. Gáude et lætá-re Vírgo Ma-rí-a, alle-lú-ia!

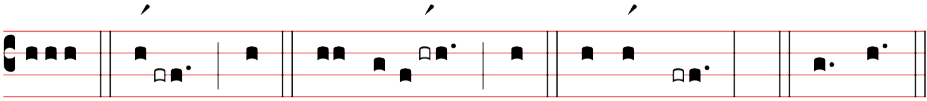


℞. Qui-a surré-xit Dóminus ve-re, alle-lú-ia!

℣. Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, alleluja!

℞. Denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, alleluja!

Oration:



Tenor Flexa † Me-trum * Satzende A-men.

∇. Orémus.

Deus, qui per resurrectionem Fí-
lii tui Dómini nostri Iesu Chris-
ti mundum lætificáre dignátus es: †
præsta quæsumus; ut per eius Gene-
trícem vírginem Mariám, * perpétuæ
capiámus gáudia vitæ. Per eúndem
Christum Dóminum nostrum.

R̃. Amen.

∇. Lasset uns beten.

Gott, durch die Auferste-
hung Deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus
Christus, hast Du die Welt mit
Freude erfüllt: † Lass uns
durch seine jungfräuliche
Mutter Maria * die Freuden
des ewigen Lebens erlangen,
durch ihn, Christus, unseren
Herrn.

R̃. Amen.

Der Offiziant beschließt mit folgendem Gebet:



∇. Di-vinum auxí-li-um máne-at semper no-bíscum. R̃. A-men.

∇. Die göttliche Hilfe bleibe allezeit mit uns. R̃. Amen.

